

Naturschutz und Wüstenbekämpfung

Marokko, Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika (MENA), 2010

Eckdaten			
Land/Region	Marokko, Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika (MENA)		
Ländereinordnung	Lower Middle Income Country		
Summe	- (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	131 250 €
Finanziert über	BMZ	Finanzierungsinstrument	allgemeine FZ/TZ (bilateral)
Jahr	2010	Projektzeitraum	2006 - 2011
Sektor	Anpassung		
Projektträger	Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH, Eschborn		
Projektpartner	Hochkommissariat für Wasser Wald und Desertifikationsbekämpfung Marokko		
Anrechnung auf	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	O	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	O	Biodiversitätszusage 2009	
	O	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Ziel: Das Management von Naturschutzgebieten und die Bekämpfung der Wüstenneubildung in Marokko sind nachhaltig verbessert. Das Projekt unterstützt die Neuausrichtung institutioneller und gesetzlicher Rahmenbedingungen auf nationaler Ebene. Es fördert die Zusammenarbeit zwischen den beteiligten Fachministerien sowie fächerübergreifende Themen wie Wirkungsmonitoring, Finanzierung nachhaltiger Ressourcennutzung sowie nationale Strategien zu Ökotourismus, Umwelterziehung und partizipativem Ressourcenmanagement. In den Nationalparks Tazekka, Toubkal und Souss-Massa, im Schutzgebiet Tamri und in der von Desertifikation bedrohten Region Agadir unterstützt das Projekt die regionalen Forstbehörden, örtliche Vereinigungen der Zivilgesellschaft, wissenschaftliche Institutionen und die Privatwirtschaft. Die Akteure planen Maßnahmen in den genannten Bereichen und setzen sie um. Die gewonnenen Erfahrungen werden zur Weiterentwicklung der nationalen Strategien herangezogen. Das Thema „Anpassung an den Klimawandel“ wird abschließend vom Projekt eingebunden.

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

	tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei
X	tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei
X	beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft
O	berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte
O	haben Gender-Aspekte integriert
O	berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

<http://www.giz.de/de/weltweit/20177.html> Juni 2014

zuletzt aktualisiert: 11.07.2014